



© Johann Jaritz - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>



Emoke Dénes - CC-BY-SA-2.5 - <http://creativecommons.org/licenses/by-2.5/>



Sten - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-3.0/>

12360

Blauregen

## Blauregen- Winterhart

© [www.saflax.de](http://www.saflax.de)

### Wisteria sinensis

Der chinesische (W. sinensis) Blauregen wächst sehr schnell zu einer blühfreudigen Kletterpflanze heran, deren Holz im Winter nur gering zurückfriert. An den meisten Standorten zeigen sich seine dicht blühenden, herabhängenden Trauben zweimal jährlich - im Frühjahr sogar noch vor den ersten Blättern und später nochmals von Juli bis August, wobei sich die Blüten von der Basis zur Spitze hin entfalten. Mit einer entsprechend stabilen Kletterhilfe versehen, können Sie mit ihm Ihre Hauswand in ein Blütenmeer verwandeln und auch eine Pergola oder Laube gestalten, die in sonniger Lage bei einer Wuchsgeschwindigkeit von bis zu 6 Metern im Jahr schnell einen geschlossenen Eindruck vermitteln. Aber auch frei stehende Sträucher sind bei regelmäßigem Stutzen möglich. Achtung: Fast alle Bestandteile des Blauregens - auch die Samen - gelten beim Verzehr als giftig!

**Naturstandort:** Der chinesische Blauregen hat seinen Ursprung in Ostasien und dort vor allem in China. Sein Verbreitungsgebiet erstreckt sich heute aber bis nach Nordamerika und Europa.

**Anzucht:** Zwischen Januar und September ist die Anzucht von Samen jederzeit möglich. Um die Keimfähigkeit der Samen zu erhöhen, sollten sie zunächst mit Sandpapier oder einer Feile angeraut werden und danach für 12 Stunden in Wasser bei Raumtemperatur anquellen können. Bedecken das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Nach zwei bis acht Wochen erscheinen dann die ersten Sämlinge.

**Standort:** Blauregen ist recht anspruchslos, bevorzugt für eine reiche Blüte aber lockeren Boden und einen sonnigen und warmen Standort und lässt sich auch im Kübel mit Rankhilfe oder immer wieder stark gestutzt als Hochstamm recht gut ziehen. Selbst als Bonsai können Sie den chinesischen Exoten ziehen - dann ist allerdings ein konsequenter Schnitt erforderlich.

**Pflege:** Sie sollten Ihren Blauregen mindestens einmal jährlich im Spätwinter nicht zu vorsichtig, sondern durchaus rigoros und vor allem an den langen Peitschentrieben um bis zu zwei Drittel zurückschneiden. Aber auch häufigeres Stutzen schadet der Pflanze nicht und führt zu dichterem Wuchs. Mit der ersten Blüte ist nach einigen Jahren zu rechnen - je sonniger der Standort, desto eher.

**Im Winter:** Blauregen ist vollständig winterhart. Trotzdem empfiehlt sich in den ersten Jahren ein leichter Bodenschutz zum Beispiel mit Reisig.

**Fast alle Bestandteile des Blauregens - auch die Samen - gelten beim Verzehr als giftig!**